

Referendariat antreten (bzw. überhaupt Karriere weiterverfolgen)?

Beitrag von „Streety“ vom 8. Oktober 2024 21:15

Zitat von Sissymaus

Ist das auch immer noch erfrischend, wenn die Schüler mehrheitlich Deine Fächer richtig kacke finden? Auch damit muss man klar kommen.

Och, durch Gaming und Social Media gibt es einige Englischaffine. Die USA stehen auch hoch im Kurs, so beschissen hab ich das gar nicht empfunden. Kein Vergleich zu meiner Unterstufe mit stumpfer 1950er Didaktik und den farblosen 1980er Lehrwerken! Lebensweltbezug wurde da wortwörtlich umgesetzt. Auf der FOS war Englisch auch immer ziemlich beliebt, lang wohl an den guten jungen Lehrern. Grad die Filmprojekte waren der Knaller, hab den "Nerd Saver" immer noch auf der Festplatte 😄

Geschichte hab ich quasi noch gar nicht unterrichtet. Wenn ich von ehemaligen oder aktuellen Schülern hör, dass sie Geschichte hassen, dann kommt immer raus, dass sie mit dieser stumpfen 1970er Didaktik beschult werden/wurden. Smartphonegeneration trifft auf seitenlange nicht vorentlastete Quellentexte, da kommt Stimmung auf! Da helfen noch nicht mal die pensionierten Geschichtslehrergroßeltern als Nachhilfelehrer bei so "Kandidaten". Ist wie bei uns im Geschichtsdidaktikexamen, da hagelts 5er. 😞

Man kann es auch fetziger und lebensweltnäher aufziehen. Z.B. mit so einem Impuls zum Thema Kalter Krieg, der ganze Hörsaal war auf einmal ganz Ohr 😊 (muss natürlich zur Schülerschaft passen)